

TAGUNG

Lehren aus der Corona- und Wirtschaftskrise für die nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden

01. Dezember 2021

von 10 bis 17 Uhr im Konsul-Hackfeld-Haus
Birkenstraße 34, 28195 Bremen



Eine Veranstaltung vom Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk e.V. (BeN) in Kooperation mit dem Afrika Netzwerk Bremen (ANB) und dem Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz).

BeN Bremer
entwicklungspolitisches
Netzwerk e.V.

Afrika
Netzwerk
Bremen e.V.

biz
Bremer Informationszentrum
für Menschenrechte und Entwicklung

Die Veranstaltung wird gemäß aller zu diesem Zeitpunkt gültigen Hygienerichtlinien in Präsenz durchgeführt. Wir informieren die angemeldete Personen rechtzeitig über die Voraussetzung für die Teilnahme und bitten diese strikt umzusetzen.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des

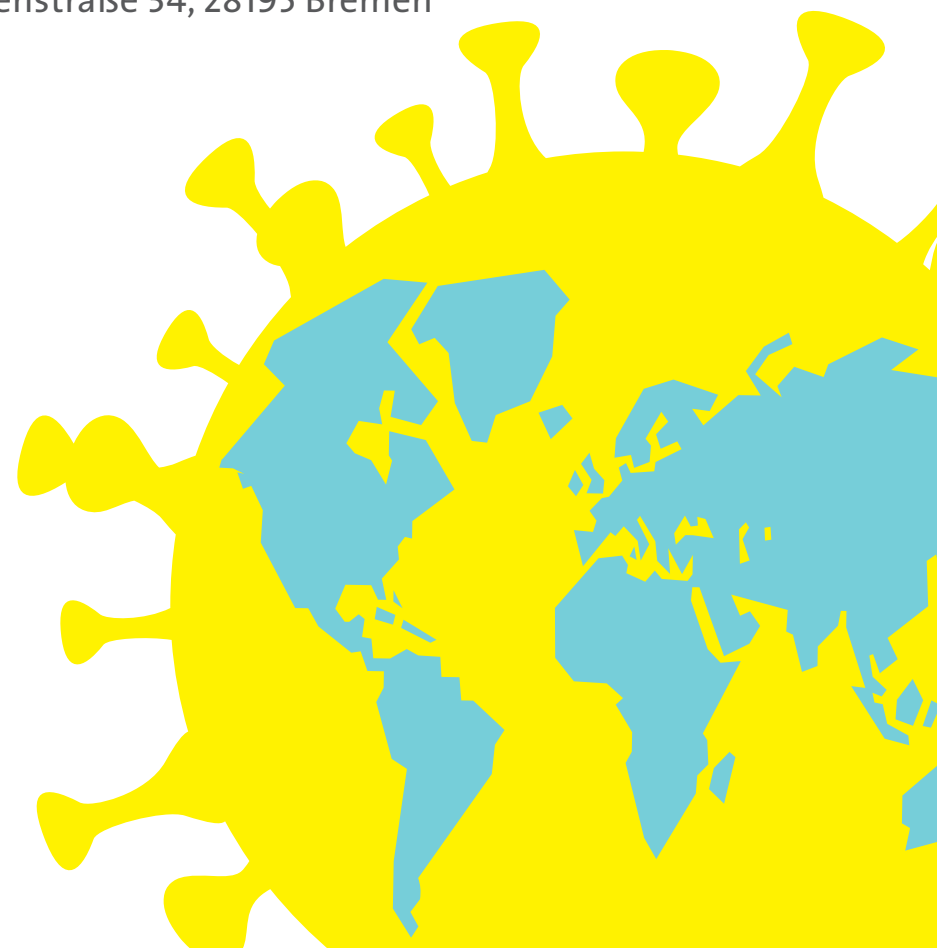


Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch die Senatskanzlei der Freien Hansestadt Bremen

Senatskanzlei

Freie
Hansestadt
Bremen



TAGUNG

Lehren aus der Corona- und Wirtschaftskrise für die nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden

01. Dezember 2021 von 10 bis 17 Uhr

im Konsul-Hackfeld-Haus, Birkenstraße 34, 28195 Bremen

Die Corona-Pandemie zeigt erneut die Schwächen der globalen Gesundheitspolitik auf. Während in Europa die Impfquoten über 55 Prozent liegen, sind auf dem afrikanischen Kontinent weniger als 6 Prozent der Bevölkerung durchgeimpft. Die Pandemie hat auch eine weltweite Wirtschaftskrise und steigende Staatsverschuldung zur Folge. Für die Umsetzung der Agenda 2030 und eine nachhaltige Entwicklung fehlen den Ländern des Globalen Südens nun umso mehr die nötigen finanziellen Ressourcen.

Die Pandemie stellt die Welt, besonders die Länder des Globalen Südens, vor enorme Herausforderungen. Eines ist klar: Die globale Gesundheitspolitik sowie die Entwicklungsfinanzierung müssen dringend überarbeitet und effektiver werden, wenn sie weiterhin einen relevanten Beitrag zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen leisten wollen. Dies betrifft auch die europäische und deutsche Entwicklungszusammenarbeit. Mit Vertreter*innen verschiedener Organisationen widmet sich diese Tagung den Lehren aus der Corona- und Wirtschaftskrise für die nachhaltige Entwicklung im Globalen Süden.

- **Lesson Learned – Was folgt aus der Corona-Pandemie und die damit einhergehende Wirtschaftskrise für den Globalen Süden?**
- **Bringt die Pandemie auch Chancen mit sich? Falls ja, für wen und für wen nicht?**
- **Welches sind konkrete Schritte, die unternommen werden können, um die globale Gesundheits- und Wirtschaftspolitik nachhaltiger und gerechter zu gestalten?**

Die Tagung und Verpflegung sind kostenfrei.

→ **ANMELDUNG** bis zum 28.11. unter anmeldung@ben-bremen.de unter dem Stichwort *Tagung*.



Programm

- 09:30 **Ankommen und Registrierung**
- 10:00 Grußwort des Veranstalters
- 10:05 Grußwort Dr. Olaf Joachim
Bevollmächtigter der Freien Hansestadt Bremen beim Bund
- 10:10 Kennenlernen der Teilnehmenden
- 10:20 **Auswirkung der Pandemie auf die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele**
Bodo Ellmers, Global Policy Forum – GPF
- 11:00 **Globale Gesundheitspolitik: Was muss sich ändern?**
Prof. Dr. Hajo Zeeb, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS
- 11:40 **Kaffeepause**
- 11:55 **Lektionen aus der Corona- und Wirtschaftskrise für den lateinamerikanischen Kontinent**
Thomas Hartmann, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 12:35 **Lektionen aus der Corona- und Wirtschaftskrise für den afrikanischen Kontinent**
Prof. Dr. Karl Wohlmuth, Universität Bremen
- 13:15 **Mittagspause**
- 14:15 **Zuteilung in die parallelen Sektionen**
- 14:20 **Parallele Sektionen**
- Effektive Entwicklungsfinanzierung für den Globalen Süden
Bodo Ellmers, Global Policy Forum – GPF
- Lessons from the COVID-pandemic – a perspective from the Global South (in English)
Prof. Rozena Maart, University of KwaZulu Natal, Durban, Südafrika
- Der One Health Ansatz: Ein Bereich der globalen Gesundheit
Ellen Schmitt, MISEREOR
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:15 **Diskussion: Wie kann die deutsche Entwicklungszusammenarbeit wirksamer gestaltet werden?**
Referent*innen: Uwe Kekeritz (MdB a.D., bis Sep. 2021 entwicklungspolitischer Sprecher der grünen Bundestagsfraktion), Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge (Deutsches Institut für Entwicklungspolitik, DIE) und Bodo von Borries (Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe, VENRO)
- 16:45 **Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**
- Moderation
Christoph Sodemann, constructify.media e.V.